



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

Aufbruch in der Luft- und Raumfahrt

BER, 22.06.2026 [ENA]

Mit dem heutigen Freitag enden die Fachbesuchertage der ILA Berlin 2026, bevor die Messe am Wochenende ihre Türen für das private Publikum öffnet. 750 Aussteller aus 37 Ländern präsentieren auf der ILA ihre Innovationen aus Aviation, Space und Defence.

An den Fachbesuchertagen wird die Messe als Plattform für Geschäftsabschlüsse, strategische Kooperationen und neue Partnerschaften genutzt. „Diese ILA bricht Rekorde – und übertrifft sämtliche Erwartungen. Unsere Mitglieder berichten von einer Gesprächs- und Verhandlungsdynamik wie lange nicht: breiter, konkreter, verbindlicher. Verträge, MoUs und Produktpremieren zeigen, dass die Luft- und Raumfahrt als Schlüsselbranche für Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und technologische Souveränität neu wahrgenommen wird. Die Fachbesuchertage haben gezeigt: Die ILA der Rekorde ist zugleich eine ILA des Aufbruchs“, sagt Marie-Christine von Hahn, Hauptgeschäftsführerin BDLI.

Aviation: Partnerschaften zur Förderung von nachhaltigen Flugzeugtechnologien. Zum Auftakt der ILA unterzeichneten die Lufthansa Group und Airbus im Beisein von Bundeskanzler Friedrich Merz eine strategische Vereinbarung anlässlich ihrer 50-jährigen Partnerschaft. Dazu zählt unter anderem ein Komponenten-Servicevertrag für die gesamte Airbus-A220-Flotte. Zudem bekräftigten Airbus und die Lufthansa Group ihr gemeinsames Engagement für eine nachhaltigere Luftfahrt. Das Clean Aviation Joint Undertaking sowie das Land Brandenburg und der Freistaat Sachsen unterzeichneten eine strategische Kooperation.

Das Memorandum of Cooperation (MoC) der beiden Bundesländer zusammen mit dem Forschungs- und Innovationsprogramm für die Luftfahrt der Europäischen Union zielt auf die strategische Zusammenarbeit bei der Entwicklung nachhaltiger Flugzeugtechnologien ab. Auch der Flugzeugentwickler VÆRIDION meldete auf der ILA wichtige Fortschritte für sein elektrisches Regionalflugzeug Microliner: Das Unternehmen sicherte sich mehr als 100 neue Flugzeuge für Cargo- und Passagierkonfigurationen in Europa. Zudem vereinbarte VÆRIDION eine erste kommerzielle Zusammenarbeit mit General Atomics für sein luftgestütztes Batteriesystem und schloss erfolgreich die Preliminary Design Review ab.

Defence: Kooperationen für europäische Sicherheits- und Verteidigungsfähigkeit. Verteidigungsminister Boris Pistorius und sein montenegrinischer Amtskollege Dragan Krapovic unterzeichneten auf der ILA ein Abkommen zu geplanten Government-to-Government-Verkäufen. Dieser ermöglicht den Verkauf von

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

Verteidigungsausrüstung zwischen den beiden Ländern. In Anwesenheit von Bundesverteidigungsminister Pistorius unterzeichneten Airbus Defence and Space und das ukrainische Technologie-Verteidigungsunternehmen SkyFall ein Memorandum of Understanding (MoU) für eine strategische Partnerschaft.

Die Partnerschaft stärkt den Schutz des ukrainischen Luftraums gegen Drohnen- und Raketenangriffe und stärkt die Ukraine als führendes europäisches Zentrum für Verteidigungsinnovationen. Airbus Defence and Space und Diehl Defence vereinbarten auf der ILA eine Intensivierung ihrer Zusammenarbeit im Bereich integrierter Luft- und Raketenabwehr (IAMD). Ziel der Vereinbarung ist es, die komplementären technologischen Fähigkeiten beider Unternehmen stärker zu bündeln und gemeinsame Lösungen für moderne Luftverteidigungssysteme voranzutreiben.

Mit Alta Ares, einem europäischen Verteidigungstechnologieunternehmen, das sich auf Drohnenabwehrsysteme und künstliche Intelligenz spezialisiert hat, unterzeichnete Airbus Defence and Space ein Memorandum of Understanding. Ziel ist die Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Integration europäischer Drohnenabwehrlösungen. Airbus Helicopters und Quantum Systems unterzeichneten eine Kooperationsvereinbarung, um gemeinsam die Integration der C-UAS-Abfangsysteme von Quantum Systems in die Militärhubschrauber von Airbus zu prüfen, beginnend mit dem Mehrzweckhubschrauber H145M.

Rheinmetall, ERC System und das Land Nordrhein-Westfalen haben im Rahmen der ILA Berlin 2026 eine strategische Partnerschaft geschlossen. Ziel ist es, die Grundlagen für die Produktion der Schwerlastdrohne Victor U250 in Nordrhein-Westfalen zu schaffen. Das Land Berlin und Israel Aerospace Industries (IAI) haben eine Absichtserklärung zur Gründung eines Innovationszentrums für Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung unterzeichnet. Das geplante Innovationszentrum wird Start-ups in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Sicherheit und Dual-Use-Technologien unterstützen.

HENSOLDT und SE3 Labs, ein Münchener Technologieunternehmen mit Spezialisierung auf räumliche Künstliche Intelligenz und autonome Systeme, haben anlässlich der ILA Berlin ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. Die Vereinbarung legt den Rahmen für eine strategische Zusammenarbeit im Bereich Spatial und Agentic AI fest. Diehl Defence unterzeichnete auf der ILA eine Vereinbarung mit Spire Global, einem führenden Anbieter von Satelliten-Daten, -Analysen und -Aufklärung. Die Vereinbarung sieht vor, dass beide Unternehmen eine potenzielle Zusammenarbeit im Bereich der satellitengestützten Aufklärung und Frühwarnung vor ballistischen und Hyperschall-Raketen vorantreiben und vertiefen, indem sie ihre komplementären Fähigkeiten nutzen.

Space: Zusammenarbeit bei Raumfahrttechnologien

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

Auch im Bereich Raumfahrt wurden auf der ILA Kooperationen vertieft: Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und das Unternehmen ArianeGroup GmbH haben auf der ILA ihre Rahmenkooperation verlängert. Die Kooperation bündelt die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der beiden Akteure im Bereich der Trägersysteme und Antriebe und richtet sie auf das gemeinsame Ziel eines unabhängigen europäischen Zugangs zum Weltraum aus. Mit dem US-amerikanischen Unternehmen Starlab Space hat das DLR ebenfalls eine Zusammenarbeit vereinbart. Mit dieser Vereinbarung reserviert das DLR zehn standardisierte Experimentierfächer, sogenannte Middeck Locker, auf dem von Starlab Space geplanten Weltraumlabor.

Darüber hinaus haben das DLR und die kanadische Conair Group ein Memorandum of Understanding (MoU) unterzeichnet. Schwerpunkt der Absichtserklärung ist die Zusammenarbeit bei der Brandbekämpfung aus der Luft. Die Europäische Weltraumorganisation (ESA) und die Europäische Kommission unterzeichneten eine gemeinsame Erklärung zu In-Space Operations and Services (ISOS), die das gemeinsame Ziel signalisiert, eine europäische Führungsrolle im Bereich der Wartung im Orbit aufzubauen.

Thales Alenia Space, ein Joint Venture von Thales und Leonardo, unterzeichnete einen Vertrag mit der ESA für die Entwicklung der beiden Sentinel-1 Next-Generation-Satelliten. Sentinel-1 NG wird Beobachtungsdaten für Umweltschutz, Klimaüberwachung, Naturkatastrophenbewertung und viele weitere gesellschaftliche Anwendungen bereitstellen. Die ILA Berlin ist eine der weltweit führenden Aerospace-Messen. Sie deckt die Branchensegmente Aviation, Space und Defence ab. Alle zwei Jahre bringt sie führende Köpfe aus Industrie, Politik, Forschung und Streitkräften zum Austausch und Netzwerken zusammen. An ihren Publikumstagen bietet sie der breiten Öffentlichkeit Gelegenheit, die neuesten Trends der Luft- und Raumfahrt aus nächster Nähe zu erleben.

[Bericht online lesen:](#)

https://berlin.en-a.eu/wirtschaft_und_finanzen/aufbruch_in_der_luft_und_raumfahrt-93932/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Axel Schmidt

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.